

Gottesdienst zur Konfirmation in Schleiz

(12.04.2026). Im Mittelpunkt des ersten Sonntagsgottesdienstes nach Ostern stand die Konfirmandin Sarah. Die junge Glaubensschwester übernahm an diesem Tag die Verantwortung für ihr Glaubensleben und erhielt dazu Gottes Segen.

26.04.2026

Autor: CG

Fotos: CG

Quelle: Gemeinde Schleiz



Mit dem Bibelwort aus Matthäus 10, 32 leitete Priester Ingo Karth den Konfirmationsgottesdienst. Der langjährige Jugendseelsorger hob in seiner Predigt hervor, dass die Konfirmation für jedes Gotteskind ein herausragender Tag sei und nicht nur aus Tradition gefeiert werden dürfe. Die Konfirmandin habe sich bewusst für den Weg mit Jesus entschieden und die ganze Gemeinde möge sie auf diesem Weg begleiten.

Eine ihrer bisherigen Begleiterinnen, die Vorsonntagsschullehrerin und Diakonin Therasa Buchold verglich in ihrem Predigtbeitrag die Beziehung zu Gott mit einem Faden, der nicht zerrissen werden kann. Diakon Paul Rüdiger ergänzte, dass Gott die Hand nach jedem Menschen ausstreckt und dass wir nur zuzugreifen brauchen. Zwischen den Predigtbeiträgen

trug der Chor zum Anlass passende Lieder vor, wie zum Beispiel „Jesus, bleib in meinem Leben, Weggefährte, bester Freund“.

Auf die Segenshandlung wurde die Gemeinde durch Sologesang mit Klavierbegleitung eingestimmt. Danach verlas Diakonin Jasim Huck zunächst den jährliche Konfirmandenbrief des Stammapostels Jean-Luc Schneider, bevor Priester Karth den Konfirmationssegenspendete.

Anschließend sang ein Chor aus Jugendlichen, Jugendseelsorgern und Lehrkräften das Lied „Ins Wasser fällt ein Stein“ und begrüßte Sarah im Kreis der Jugend. Nach der Feier des Heiligen Abendmals und Abschluss des Gottesdienstes bedachten viele der Anwesenden die junge Glaubensschwester mit Glückwünschen und Geschenken.



